

SONDERNewsletter

Gleichstellungsbeauftragte



AUSGABE April 2020

Liebe Leser*innen,

in diesen besonderen Zeiten möchte ich Sie mit diesem Sondernewsletter unter anderem über die Erreichbarkeit der **Stadtverwaltung** und einiger **Beratungsstellen** informieren.

Der reduzierte soziale Kontakt in Corona-Zeiten bedeutet ja nicht, dass Herausforderungen im Leben Pause machen, und für viele Menschen entstehen durch die Pandemie ganz neue, unerwartete Fragen und Sorgen. Sie stehen nicht alleine davor. Auf vieles gibt es noch keine Antworten, aber einiges kann bereits überlegt, geplant oder beantragt werden.

Zu den Themen, die Gleichstellungsbeauftragte gerade umtreiben, gehört die Berichterstattung über den starken Anstieg von **häuslicher Gewalt** in China in den Zeiten der Ausgangssperren. Das ist erstmal wenig überraschend, braucht aber auch für uns in der Bundesrepublik eine Handlungsstrategie. Auf Landesebene wird dieses Thema (Umgang mit Wegweisungen, Alternativen zu Frauenhäusern...) gerade unter anderem mit dem Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V. und der LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragte diskutiert.

Alle können wir zurzeit einen wachen Blick auf Konflikte in der Nachbarschaft haben. Scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu alarmieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen in Familien kommt. Sie erreichen die Husumer Polizeiwache in diesen dringenden Fällen unter der Tel. 0 48 41/ 83 00.

Zurzeit beschränken sich unsere Einkäufe auf wenige geöffnete Geschäfte, viele unserer anderen Lieblingsläden in Husum sind geschlossen. Eine ganze Reihe davon verkauft aber weiter und liefert sogar. Machen Sie sich bitte die Mühe, die Kontaktdaten zu erfragen und weiter vor Ort zu kaufen, damit unsere Stadt auch nach der Pandemie Versorgung vor Ort fortsetzen kann.

Einige von uns sind gerade im **Homeoffice**, eine Arbeitsform, die für uns eventuell Neuland ist. Hier sind zwei lesenswerte Kolumnen mit unterschiedlichem Blickwinkel:

Margarete Stokowski: Zehn Regeln fürs Überleben im Homeoffice. Eine Kolumne von Arbeitsplatz bis Feierabend – mit einem kleinen Exkurs zu Nugat und Masturbation:

<https://www.spiegel.de/kultur/homeoffice-zehn-regeln-zum-ueberleben-kolumne-a-4bf38703-7677-424a-8e78-e94318008710>

Rike Drust: Das bisschen Home Office! Wessen Erwerbsarbeit ist wichtiger, die der Frauen oder Männer? In der Corona-Krise liegt die tägliche Genderdebatte offen, wie noch nie.

<https://pinkstinks.de/das-bisschen-home-office>

Viele Grüße
Britta Rudolph

P.S.: Wenn Sie in den Newsletter-Verteiler aufgenommen werden möchten oder den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter gleichstellungsbeauftragte@husum.de

**Der nächste Newsletter erscheint Ende April für die Monate Mai und Juni 2020.
Veranstaltungen können bis zum 15.04.2020 gemeldet werden.**

Die Arbeit geht weiter...im Rathaus

Das Rathaus ist zum Schutz vor dem Corona-Virus zwar bis auf Weiteres mit seinen zwei Dienststellen am Zingel 10 und Damm 12 geschlossen, aber die Arbeit geht weiter.

Die Kolleginnen und Kollegen arbeiten in weiten Teilen im 14-Tage-Schicht-Modell.

Sitzungen und Sprechstunden finden aktuell nicht statt. Persönliche Beratungen erfolgen in sehr dringenden Fällen trotzdem.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben per Mail und Telefon erreichbar. Kontakte sind auf der städtischen Homepage www.husum.org einsehbar (Rathaus/Politik - Kontakte im Rathaus).

Des Weiteren gibt es folgende Mail-Kontakte für die Ämter:

Ordnungsamt: ordnungsamt@husum.de

z.B. zu Fragen, mit denen Sie sich ans Einwohnermeldeamt, Standesamt oder die Gewerbeabteilung wenden möchten

Bauamt: bauamt@husum.de

z.B. zu Fragen rund um die Themen Bauaufsicht, Stadtplanung, Tiefbau

Kämmerei: kaemmerei@husum.de

z.B. zu Fragen aus den Bereichen Steuer

Das Sozialzentrum Husum und Umland mit Jobcenter

erreichen Sie über eine zentrale Telefonnummer: 0 48 41 / 6 66-520

Hier melden Sie sich bitte auch, wenn Sie z.B. Wohngeld beantragen wollen.

Für einzureichende Unterlagen und Anträge stehen die bekannten Mailadressen sowie der Briefkasten am Haupteingang des Rathauses zur Verfügung.

Mails werden regelmäßig abgerufen, der Briefkasten regelmäßig entleert.

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Husum

Sie erreichen mich unverändert per Email unter britta.rudolph@husum.de .

Am 30.03. beginnt meine Homeoffice-Schicht. Mein Telefon wird nicht umgestellt sein d.h. auch hier melden Sie sich gerne per E-Mail.

Vom 06.04. bis zum 13.04. bin ich im Urlaub. Danach bin ich auch telefonisch unter Tel 0 48 41 / 6 66-196 wieder für Sie zu erreichen.

Stadtbibliothek bietet Medien und Mitmach-Aktionen online an

Zuhause muss es nicht langweilig werden. Auch wenn die Stadtbibliothek geschlossen hat, kann ein breites Medienangebot von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und Online-Kursen über den elektronischen Weg genutzt werden.

Die „Onleihe zwischen den Meeren“ (https://www.onleihe.de/schleswig_holstein) umfasst mehr als 47.500 Titel. Das Angebot wird aktuell stark erweitert. Über das Munzinger-Archiv sind für die Schule Duden-Lernhilfen abrufbar. Diese Angebote stehen mit einer Bibliothekskarte kostenlos zur Verfügung. **Wer noch keine Karte hat, kann sich gerne in der Bibliothek per E-Mail oder Brief anmelden.**

Auch viele Verlage bieten zurzeit einen kostenlosen Testzugang auf Ihren Seiten an. Beispielsweise Onilo mit digitalen Boardstories zum Lesen, Lernen und Verstehen oder Polyino mit einem digitalen mehrsprachigen Bilderbuchservice.

Damit **Kinder und Jugendliche** sich nicht zu Hause langweilen, startet ab sofort bis zum 19. April das Projekt „Wer liest punktet“ in der Stadtbibliothek Husum. Mitmachen können alle zwischen drei und 18 Jahren. Für die (vor)gelesenen Bücher werden Punkte gesammelt und die wiederum gegen tolle Preise eingetauscht.

Auch an **Erwachsene** ist gedacht: Für sie besteht unter anderem die Möglichkeit, Texte mit kreativen Schreibaufgaben – die von der Stadtbibliothek gestellt werden – zu verfassen und diese dann über den Briefkasten oder per Mail abzugeben. Sobald die Bibliothek wieder geöffnet hat, werden alle Texte in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Nähere Informationen sowie Tipps mit Lesespielen unter
www.stadtbibliothek-husum.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr
unter der Telefonnummer 0 48 41/ 8 91 86 zur Verfügung.

BISS. bald!

Derzeit könnt Ihr uns nicht im BISS. besuchen!
Das bedauern wir sehr!



Wir sind auf folgendem Wege zu erreichen:

Montags-Freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr unter 0 48 41/ 80 00 08

Schreibt eine Mail an: lars@biss-husum.de

Folgt uns auf **Instagram** unter **biss.husum**. Seit dem 23.03. könnt ihr live mit uns chatten, FIFA spielen, basteln, etc.

Schaut immer wieder in unser **Show-Fenster**.
Hier gibt es Tipps und Rätsel gegen die Langeweile.

Macht mit bei „**Husum-Hält-Zusammen**“ und knüpft uns ein Band der Solidarität.
Material ist in der Kiste vor dem BISS! Dann das Band in den Briefkasten werfen.
Wir knüpfen es zusammen!

Passt gut auf Euch auf und haltet Euch an die Regeln!

Abstand halten, keine Leute treffen, Hände waschen!

**Aktuelle Info findet Ihr unter
www.biss-husum.de**

Die Arbeit geht weiter...in den Beratungsstellen

FRAU & BERUF stellt auf Telefonberatung um

Die Möglichkeit einer Beratung durch die Beratungsstelle FRAU & BERUF bleibt trotz der gegenwärtigen Ausnahme-situation bestehen. Die persönliche Beratung kann jedoch aus den bekannten Gründen bis auf weiteres nicht stattfinden, ein ausführliches telefonisches Gespräch ist nach wie vor möglich. Das Themenspektrum umfasst den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familienphase, einen Bewerbungsmappencheck, Elternzeit und -geld, Konflikte am Arbeitsplatz, drohende Arbeitslosigkeit, berufliche Neuorientierung, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und vieles mehr.

Die Beraterinnen sind zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Donnerstag 9 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr.

Unter der **Telefonnummer** 0 48 41 / 70 60

können Termine vereinbart werden.

Auch **per E-Mail** kann Kontakt zwecks Terminvereinbarung aufgenommen werden unter frau-beruf-nf@posteo.de.



Frauenberatung & Notruf Nordfriesland bleibt erreichbar

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Beratungsstelle vorerst geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind aber während der Geschäftszeiten weiterhin telefonisch und per Email erreichbar und bieten telefonische Beratungsgespräche an. Außerdem wurde eine digitale Beratungsmöglichkeit über geschaffen. Dort kann Beratung per Chat oder auch per Video-Anruf kostenfrei und sicher erfolgen. Die Anruferinnen brauchen keine Software dafür, sondern werden von der Beraterin über einen Link zur Unterhaltung einladen.

FRAUENBERATUNG
& NOTRUF



HUSUM ☎ 04841 / 622 34

NIEBÜLL ☎ 04661 / 94 26 88

Gern können auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird schnellstmöglich zurückgerufen.

Telefonnummer und E-Mail:

Beratungsstelle Husum: **0 48 41/6 22 34**

E-Mail: info@frauennotruf-nf.de

Montag bis Donnerstag: 9 - 15 Uhr

Freitag: 9 - 12 Uhr

Sollte die Beratungsstelle nicht persönlich besetzt sein, sind die Diensthandy-Nummern der Mitarbeiterinnen, die im Dienst sind, auf den AB gesprochen.

Zudem ist das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen wie immer 24 Std. täglich kostenfrei unter 08000 116016 erreichbar.



V.i.S.d.P.: Stadt Husum - Gleichstellungsbeauftragte
Zingel 10 | 25813 Husum
www.husum.de

Telefon (0 48 41) 6 66-1 96
gleichstellungsbeauftragte@husum.de

Die pro familia Beratungsstelle bleibt erreichbar



Die pro familia Beratungsstelle Husum ist auch weiterhin **telefonisch** erreichbar unter 0 48 41 /36 71
Montag 12 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr
Donnerstagnachmittag 16-18 Uhr

oder per **E-Mail:** unter husum@profamilia.de.
Infos im Netz: www.profamilia.de/Husum

Zurzeit werden persönliche Beratungen ausschließlich im Schwangerschaftskonflikt (Pflichtberatung vor einem Schwangerschaftsabbruch) durchgeführt. Diese kann auch als Telefon-oder Videoberatung angeboten werden. Auf Wunsch der zu beratenden Frau wird eine face-to-face Beratung ermöglicht werden, es sei denn, die Frau ist selbst infiziert oder in Quarantäne.

Bitte vereinbaren Sie für diese Beratungen telefonisch einen Termin unter: unter 0 48 41/ 36 71 oder husum@profamilia.de .

Für alle anderen Anliegen, Einzel-Paar und Sozialrechtliche Schwangeren-Beratungen oder Kostenübernahme für Verhütung melden Sie sich bitte ebenfalls telefonisch oder per Email, wir besprechen dann die Alternativen mit Ihnen.

KIBIS NF bleibt erreichbar

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfeberatungsstelle KIBIS NF wie gewohnt zu den **Sprechzeiten** Mo und Di von 10-13 Uhr und Mi 14-17 Uhr unter der Tel. 0 48 41 / 800 777.



Sie werden in dieser Zeit auch mit der Vermittlung von Selbsthilfeangeboten unterstützt.

Die Kontaktstelle ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbsthilfegruppentreffen finden zurzeit nicht statt.

Das Diakonische Werk Husum bleibt erreichbar

Die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Husum bieten auch in der Pandemie-Zeit Beratungen an. Die Gespräche werden telefonisch geführt, auch per E-Mail ist ein Kontakt möglich.

Sie sind erreichbar

Mo-Do 8 bis 12:30 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 13 Uhr.



Kinderschutz-Zentrum Westküste

0 48 41- 69 14 50

E-Mail: kinderschutz@dw-husum.de

Familie leben

0 48 41- 69 14 47

E-Mail: harmsen@dw-husum.de

Psychologisches Beratungszentrum

0 48 41-69 14 40

E-Mail: pbz@dw-husum.de

(Beratung für Kinder, Jugendliche, Familien, Paare, Einzelne, Schwangere)

Beratungs-und Behandlungsstelle für Suchtkranke

0 48 41-69 14 20

E-Mail: suchthilfe@dw-husum.de

Für die **Schwangerschaftskonfliktberatung** ist ein direktes Gespräch notwendig und wird auch angeboten.

Terminvereinbarung: 0 48 41-69 14 40 oder

per E-Mail: pbz@dw-husum.de

Mutter-Vater-Kind-Kur-Beratung

Unter 0 48 41-21 53 können Beratungstermine telefonisch abgestimmt werden.



Offene Demenz-Sprechstunde

Gudrun Andresen steht für telefonische Beratungen unter Tel. 0 46 71-60 07 30 gerne zur Verfügung.

Die Ev. Familienbildungsstätte und das **Mehrgenerationenhaus** sind Mo-Do vormittags in der Regel telefonisch unter 0 48 41-21 53 erreichbar, gerne auch nur mal zum Quatschen.

Die **Servicestelle Seniorenarbeit** ist Di und Do von 9:00-11:00 Uhr telefonisch erreichbar, gerne auch nur mal zum Quatschen. Hier steht auch ein Ehrenamtlicher für Besorgungen bereit.

Gemeinsam mit E-LOADED versuchen wir einen **Lieferservice** für Lebensmittel auf den Weg zu bringen.
Weitere Infos gibt es unter www.husum-liefert.de

Bahnhausmission

Duschen, Wäsche waschen und trocknen, Bahnsteigdienst 0 48 41 – 25 39
Mo –Fr 6:30 bis 15 Uhr

Wohnungslosenhilfe

Beratung nach telefonischer Vereinbarung 0 48 41 – 66 80 45

Frauentreff in der Bahnhausmission

telefonische Beratung bei Bedarf 01 51 – 5 48 38 56

Wohnen für Hilfe

Betreuung per Telefon 01 51 – 5 48 38 56

Obdach Richard-von-Hagen-Straße

eine Person zur Zeit kann zur Beratung ins Büro kommen
vormittags telefonisch erreichbar 0 48 41 – 9 04 00 80

Streetwork

Beratungen per mail oder Telefon oder im Notfall persönlich
Wäsche waschen und duschen mit Einzelterminvergabe
Mo 14-16 Uhr
Di, Mi und Fr 10-12 Uhr 0 48 41 – 8 05 54 04
Erreichbarkeit auch werktags über Diensthandy

Fachstelle Migration Husum

telefonische Beratung; notfalls nach Absprache
persönlich vor Ort
vor Ort: Mo-Do 9-13 Uhr
telefonisch: Mo-Do 8-16 Uhr 0 48 41 – 8 03 84 53
E-Mail: monika.friedrichsen@dw-husum.de

Rückkehrberatung

telefonisch oder per Email 01 74 – 7 94 24 53 oder
01 74 – 2 63 61 58
Mo-Fr 9 bis 14:30 Uhr
E-Mail: rueckkehrberatung@dw-husum.de

Tafel Husum

St. Marien-Kirche, freitags 9:30 bis 13:15 Uhr

Mädchentreff Husum

MACH MIT!

Ihr Lieben,

auch wir haben leider seit ein paar Tagen bis voraussichtlich zum 19.04.2020 unsere Türen geschlossen. Über unser Telefon, unsere Mailadresse (husum-maedchentreff@profamilia.de), unsere Homepage (www.husumcitygirlz.de) und bei Facebook unter „Mädchentreff Husum“ sind wir nach wie vor erreichbar und für euch da.

Tel. 01 52/55 18 09 80



Und wir wollen die Zeit nutzen: Für 2020 planen wir eine Filmreihe, die Mädchen und Frauen Anregungen und Tipps zu bestimmten Themen gibt. In dieser Zeit, in der wir angehalten sind Zuhause zu sein und wenig direkte soziale Kontakte haben, wollen wir trotzdem mit dem Projekt starten (den Flyer findet Ihr auf unserer Homepage oder bei Facebook). Ihr könnt euch mit Fotos, Videos und Zuschriften beteiligen und ihr habt vielleicht auch noch andere Ideen und Themenwünsche! Direkte soziale Kontakte sind dafür nicht nötig. **Macht gerne mit, teilt die Nachricht und den Flyer an alle und lasst uns einfach loslegen!**

Für Fragen und Infos meldet euch gerne telefonisch oder per Mail im Mädchentreff.

Bleibt gesund!

Euer Mädchentreff

Husumer Speicher

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Ungewissheit über den weiteren Verlauf des Corona-Virus sind wir nach langer Abwägung zu folgendem Schluss gekommen:



Alle Veranstaltungen (auch Kurse, Treffen, Initiativen etc.) im Speicher Husum bis zum 11.05.2020 sind abgesagt

Wir finden das selbst sehr schade, können es aber leider an dieser Stelle nicht ändern. Tickets für die Veranstaltungen in diesem Zeitraum behalten ihre Gültigkeit bei einem eventuellen Nachholtermin, können aber auch bei Bedarf an den Vorverkaufsstellen, an denen sie gekauft wurden, zurückgegeben werden. Auch das Büro wird in dieser Zeit nur unregelmäßig besetzt sein, bei Fragen oder anderen Anliegen erreicht Ihr uns an folgenden Tagen im Büro:
Montag von 10-13 Uhr und Donnerstag 10-16 Uhr oder nach Absprache.
Tel. 0 48 41 / 6 50 00

cara*SH

**Fachberatungsstelle für Prostituierte
in Schleswig-Holstein - mit ihrem vertraulichen und
kostenfreien Beratungsangebot ist im Einsatz!**



Die neue Situation um den Corona-Virus ist eine große Herausforderung für uns alle.

Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat neue Vorschriften gemacht. Die Vorschriften sollen möglichst viele Kontakte zwischen Menschen einschränken. Das Ziel dabei ist, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Die Vorschriften gelten zunächst bis zum 19. April 2020.

Neu ist, dass neben vielen anderen Einrichtungen auch Prostitutionsbetriebe geschlossen bleiben müssen. Das bedeutet, dass du nicht mehr arbeiten darfst. Wenn du doch arbeitest, begehst du eine Straftat. In bestimmten Fällen kann dir eine Geld-oder Freiheitsstrafe drohen.

**Wenn du Fragen hast oder besprechen möchtest, was du jetzt tun sollst,
dann ruf uns an unter: 01 51 / 723 122 06 (mehrsprachig).**
Du erreichst uns von Montag bis Freitag von 10-16 Uhr.

Weitere Informationen unter www.cara.sh

Was machen eigentlich gerade...die Kitas?

In der ersten Corona-Woche (12. KW) in Deutschland wurden **in den Husumer Kitas** bis zu 22 Kinder in 7 Kitas betreut. Im Kreis Nordfriesland waren es insgesamt 122 Kinder.

Die **Notbetreuung** stand zunächst nur den **Elternpaaren** oder **Alleinerziehenden** offen, die **in den folgenden Bereichen arbeiten**:

- Energie – Strom, Gas, Kraftstoffversorgung
- Wasser: Öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Abwasserbeseitigung
- Ernährung, Hygiene (Produktion, Groß- und Einzelhandel) – inkl. Zulieferung, Logistik
- Informationstechnik und Telekommunikation – insb. Einrichtung zur Entstörung und Aufrechterhaltung der Netze
- Gesundheit - Krankenhäuser, Rettungsdienst, Pflege, ggf. Niedergelassener Bereich, Medizinproduktehersteller, Arzneimittelhersteller, Apotheken, Labore, Sanitätsdienste der Bundeswehr
- Fürsorge-Leistungsangebote der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII,
- Finanzen - ggf. Bargeldversorgung, Sozialtransfers
- Transport und Verkehr – Logistik für die KRITIS, ÖPNV
- Entsorgung (Müllabfuhr),
- Medien und Kultur - Risiko- und Krisenkommunikation,
- Staat und Verwaltung – Kernaufgaben der öffentlichen Verwaltung (Regierung und Verwaltung, Parlament), Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Justiz, Veterinärwesen, Küstenschutz sowie
- Grundschullehrkräfte (soweit diese zur Aufrechterhaltung der Notbetreuung im Sinne dieser Verfügung eingesetzt werden), Sonderpädagoginnen an Förderzentren mit Internatsbetrieb, in Kindertageseinrichtungen Tätige (soweit diese zur Aufrechterhaltung der Notbetreuung im Sinne dieser Verfügung eingesetzt werden).

Die Begrenzung wurde ausgeweitet, so dass es für Kinder von Personen, die in einer akutversorgungsrelevanten Einrichtung des Gesundheitswesens (insbesondere Arztpraxen, Krankenhäuser, Rettungsdienst und Apotheken) - oder einer Pflegeeinrichtung oder in einem ambulanten Pflegedienst tätig sind, ausreicht, **wenn ein Elternteil** des Kindes dort tätig ist, um die Notfallbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Eine weitere Ausnahme des Betretungsverbots gilt nun auch für **Kinder, die aus Sicht des Kinderschutzes besonders schützenswert sind**, und weiterhin betreut werden sollen. Hierüber entscheidet die Jugendamtsleitung im Einzelfall. Die Entscheidung erfolgt durch den zuständigen Allgemeinen Sozialen Dienst. Dieser ist regional in Abhängigkeit vom Wohnort des Kindes zuständig.

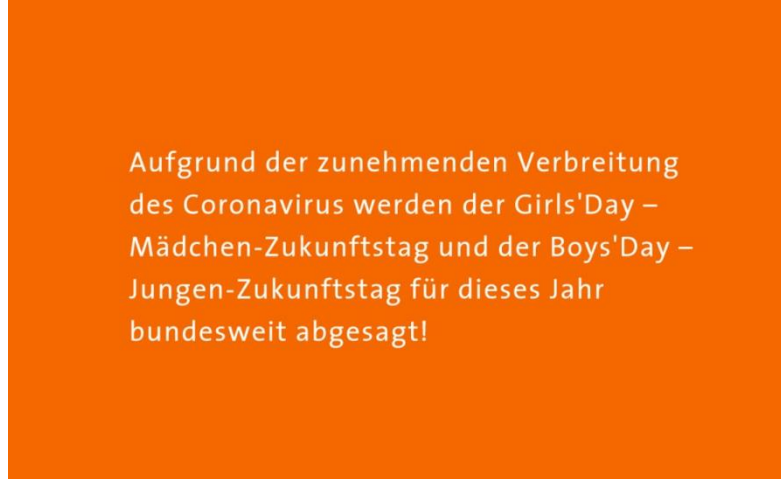
Für den Sozialraum Husum ist das Jugendamt unter der Tel. 04 8 41/ 67 04 95 erreichbar.

Die von der Landesregierung beschlossene Erstattung der Elternbeiträge für zwei Monate wird zeitnah geregelt werden.

Es fiel und fällt einiges aus....

Girls´ und Boys´ Day 2020 (fiel aus)

26.03.2020



FrauenKulturen

21.04.2020; 16:00 bis 18:00 Uhr (**fällt aus**)
Speicher Husum, Hafenstraße 17, Husum



...oder wird verschoben.



KINO-REIHE
19.02 - 01.04.2020
in Husum

DANKE!

an alle....

- ⊙ Verkäufer*innen in Lebensmittelläden und Drogerien, die unermüdlich räumen, packen, kassieren und trotzdem freundlich zu uns sind,
- ⊙ Krankenschwestern und Krankenpfleger*innen, an Ärztinnen und Ärzte, an alle, die in Praxen arbeiten, in Kliniken putzen oder im Labor oder in Apotheken arbeiten dafür, dass wir uns auf Sie verlassen können,
- ⊙ Altenpfleger*innen und Mitarbeiter*innen in Alten- und Pflegeheimen und in der ambulanten Pflege, die unsere Lieben, die wir selbst nicht besuchen können, zuverlässig versorgen,
- ⊙ Erzieher*innen und Lehrkräfte, die mit der Notbetreuung in Kitas und an Schulen vielen Familien den Rücken frei halten,
- ⊙ Mütter und Väter, die zuhause bleiben müssen, um die Kinder zu betreuen – ohne Spielplatz, ohne Sportverein, ohne die Kids von nebenan – halten Sie durch!
- ⊙ Polizist*innen, die mit entspannter Präsenz ein Gefühl von Sicherheit geben,
- ⊙ Großeltern, für ihre stoische Gelassenheit im Umgang mit ihrer Lage und unseren abendlichen Telefonanrufen,
- ⊙ Mitarbeiter*innen in Beratungsstellen und an Service-Telefonen, für Ihre Geduld mit den großen und den kleinen Fragen, die irgendwie auch jetzt keinen Aufschub vertragen,
- ⊙ Menschen, die Zuhause oder auf ihrem Arbeitsplatz sitzen und die weiterhin ihre Arbeit erledigen, damit es Daheim oder in der Firma weiter geht, damit Anträge schnell bewilligt werden, Homeoffice-Arbeitsplätze funktionieren, Anordnungen eingehalten werden, Schulaufgaben gemacht werden, damit Aufträge rausgehen, Fördermittel fließen und die Ablage für die Nach-Corona-Zeit erledigt wird.

Es wird eine Zeit nach Corona geben.
Bleiben Sie gesund und guten Mutes!